

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. April 2009, 59. Stück, Nr. 237

Berichtigung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. September 2009, 113. Stück, Nr. 438

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. Juni 2019, 69. Stück, Nr. 608

Gesamtfassung ab 01.10.2019

Curriculum für das

Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik

an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck

§ 1 Qualifikationsprofil

- (1) Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik ist der Gruppe der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik hat den Bereich der Mittelmeerwelt und des Vorderen Orients von den Anfängen der Schriftkulturen bis in die Spätantike zum Inhalt. Zugänge bilden die Methoden der Geschichte, der Philologie sowie der Archäologie. Besonderes Augenmerk wird auf Kontakte und Wechselwirkungen zwischen Kulturräumen und politischen Strukturen sowie die sich daraus ergebenden Erkenntnisse und Folgerungen für die Gegenwart gelegt.
- (3) Das Masterstudium qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für Arbeits- und Berufsfelder, für die das beschriebene Spektrum der Geisteswissenschaften als Voraussetzung dienlich ist wie
 1. Fachwissenschaft,
 2. fachspezifische Erwachsenen- und Berufsbildung,
 3. Bibliotheks-, Archiv-, Dokumentations-, Sammlungs- und Museumswesen,
 4. Medien- und Kulturarbeit,
 5. Öffentlichkeitsarbeit,
 6. Tätigkeit im öffentlichen Dienst, in nichtstaatlichen sowie supra- und internationalen Organisationen,
 7. Politik bzw. Politikberatung.
- (4) Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik ist Basis für darauf aufbauende postgraduale Weiterbildung (z.B. Kulturmanagement, Diplomatie) sowie in Gebieten, wo geistige Selbstständigkeit, logisches, analytisches und vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Synthese, zur Teamarbeit, konzeptuelle Kreativität sowie das eigenständige Erschließen von Informationsquellen und Wissensbeständen durch Recherchieren und deren Vermittlung erforderlich sind.

- (5) In Hinblick auf mögliche Berufsbilder werden im Laufe des Studiums im Rahmen der Pflicht- bzw. in Wahlmodulen zusätzlich zu fachspezifischen Kenntnissen allgemeine Qualifikationen vermittelt und vertieft, hierzu zählen:
1. die Kompetenz zur kritischen, sachlichen und übersichtlichen Darstellung der sich aus den Quellen ergebenden Sachverhalte,
 2. die Kompetenz, eine eigenständige kritische Position gegenüber existierenden wissenschaftlichen sowie populären Auffassungen, Theorien, Ideologien und Dogmen einzunehmen,
 3. die Kompetenz zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen Geschlechterkonstruktionen,
 4. die Kompetenz zur Anwendung dieses Wissens zur Förderung des Verständnisses von historisch-politischen, kulturellen, religiös-weltanschaulichen Positionen sowie von Werten wie interkulturelles Verstehen, Toleranz u.a.
- (6) Berufsfelder und weiterführende Studien: Die fachspezifischen Kompetenzen und die im Rahmen des Studiums entwickelten Schlüsselqualifikationen garantieren eine vielschichtige Ausbildung, die zu Tätigkeiten in Berufsfeldern mit sehr unterschiedlichen Anforderungsprofilen befähigt. Insbesondere ist das Masterstudium Grundlage für ein Doktoratsstudium und damit für eine wissenschaftliche Laufbahn, auf die es bereits spezifisch vorbereitet.

§ 2 Umfang und Dauer

Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP). Das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.

§ 3 Zulassung

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik setzt den Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Der Abschluss des Bachelorstudiums Classica et Orientalia an der Universität Innsbruck gilt jedenfalls als Abschluss im Sinne des Abs. 1.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) **Vorlesungen** (VO) behandeln die Haupt- und/oder Spezialbereiche sowie die einschlägigen Methoden und Lehrmeinungen.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter:
 1. **Vorlesungen mit Übungscharakter** (VU) dienen der systematischen Aneignung, Anwendung bzw. Vertiefung wissenschaftlicher Inhalte. Keine Teilungsziffer
 2. **Seminare** (SE) sind Lehrveranstaltungen, die der fortgeschrittenen wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten insbesondere in Form eines Referates und einer schriftlichen Arbeit oder äquivalenter Leistungen verlangt. Teilungsziffer: 30
 3. **Exkursionen** (EX) dienen der Veranschaulichung vor Ort und der Vertiefung des Unterrichts. Teilungsziffer: 30
 4. **Übungen** (UE) dienen der wissenschaftlich fundierten Vermittlung von Fertigkeiten und/oder der Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden. Teilungsziffer: 30
 5. **Lehrgrabungen** (LG) dienen der Ausbildung in feldarchäologischer Praxis samt Grabungs- und Funddokumentation unter wissenschaftlicher Anleitung. Teilungsziffer: in der Regel 8
 6. **Arbeitsgemeinschaften** (AG) dienen der gemeinsamen Erprobung praktischer Fertigkeiten, der praktischen Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden oder der gemeinsamen Bearbeitung konkreter Fragestellungen. Teilungsziffer: 30
 7. **Konversatorien** (KO) dienen der Rezeption und diskursiven Vertiefung von Lehrmeinungen, Forschungsansätzen, Theorien oder Forschungsgegenständen. Teilungsziffer: 30

§ 5 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwächst, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

§ 6 Name und Ausmaß der Pflicht- und Wahlmodule

(3) Es sind sieben Pflichtmodule (PM) im Umfang von 47,5 ECTS-AP zu absolvieren:

PM 1:	Alte Geschichte I	7,5 ECTS-AP
PM 2:	Alte Geschichte II	7,5 ECTS-AP
PM 3:	Sprachen und Kulturen	7,5 ECTS-AP
PM 4:	Aktuelle Diskussion in der Altertumforschung	7,5 ECTS-AP
PM 5:	Theorien der Geschlechterverhältnisse	7,5 ECTS-AP
PM 6:	Vorbereitung Masterarbeit	7,5 ECTS-AP
PM 7:	Verteidigung der Masterarbeit	2,5 ECTS-AP

(4) Es sind Wahlmodule im Umfang von 52,5 ECTS-AP zu absolvieren. Die Wahlmodule gliedern sich in drei thematische Vertiefungen, aus denen eine thematische Vertiefung zu wählen und zu absolvieren ist. Thematische Vertiefungen sind:

1. Alte Geschichte. Für diese Vertiefung sind folgende Module zu absolvieren:

- a. WM 1A: Historische Vertiefung I 7,5 ECTS-AP
- b. WM 2A: Historische Vertiefung II 7,5 ECTS-AP
- c. WM 3A: Kulturräume – Exkursion Alte Geschichte Altorientalistik 7,5 ECTS-AP
oder
WM 3B: Kulturräume – Archäologische Schule 7,5 ECTS-AP
- d. WM 4A: Historische Vertiefung III 7,5 ECTS-AP
- e. WM 5A: Forschungswerkstatt I 7,5 ECTS-AP
oder
WM 5B: Forschungswerkstatt II 7,5 ECTS-AP
WM 6, 7 zwei Module aus Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät 15 ECTS-AP

2. Altorientalische Philologie. Für diese Vertiefung sind folgende Module zu absolvieren:

- a. WM 1B: Philologische Vertiefung I 7,5 ECTS-AP
- b. WM 2B: Philologische Vertiefung II 7,5 ECTS-AP
- c. WM 3A: Kulturräume – Exkursion Alte Geschichte Altorientalistik 7,5 ECTS-AP
oder
WM 3B Kulturräume – Archäologische Schule 7,5 ECTS-AP
- d. WM 4B: Philologische Vertiefung III 7,5 ECTS-AP
- e. WM 5C: Philologische Vertiefung IV 7,5 ECTS-AP

f. WM 6, 7 zwei Module aus Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät 15 ECTS-AP

3. Vorderasiatische Archäologie. Für diese Vertiefung sind folgende Module zu absolvieren:
- a. WM 1C: Vertiefung und Spezialisierung II: Vorderasiatische Archäologie 7,5 ECTS-AP
 - b. WM 2C: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie II 7,5 ECTS-AP
 - c. WM 3A: Kulturräume – Exkursion Alte Geschichte Altorientalistik 7,5 ECTS-AP
oder
WM 3B: Kulturräume – Archäologische Schule 7,5 ECTS-AP
 - d. WM 4C: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie I 7,5 ECTS-AP
 - e. WM 5D: Archäologische Vertiefung IV 7,5 ECTS-AP
oder
WM 5E: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie III 7,5 ECTS-AP
 - f. WM 6, 7 zwei Module aus Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät 15 ECTS-AP

§ 7 Pflicht- und Wahlmodule

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 47,5 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Alte Geschichte I	SSSt	ECTS-AP
a.	SE Alte Geschichte I Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenfeld der Alten Geschichte	2	5
b.	VO Alte Geschichte I Behandlung eines Spezialgebietes der Alten Geschichte im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Alten Geschichte durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) und Vernetzung mit inhaltlichen Grundlagen, Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Alte Geschichte II	SSSt	ECTS-AP
a.	SE Alte Geschichte II Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem spezialisierten Themenfeld der Alten Geschichte	2	5
b.	VO Alte Geschichte II Vertiefung in einem althistorischen Spezialgebiet im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	Summe	3	7,5

	<p>Lernziel des Moduls: Vertiefung und Spezialisierung durch Auseinandersetzung mit neuen und unvertrauten Themenstellungen der Alten Geschichte unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, kompetente Anwendung von wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken, Vernetzung von Inhalten; Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen integrieren Formulierung von historischen Fragestellungen</p>
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</p>

3.	Pflichtmodul: Sprachen und Kulturen	SSt	ECTS-AP
a.	<p>VU Sprachen und Kulturen des vorderasiatisch-mediterranen Raums Exemplarische Behandlung von Sprachen und/oder kulturellen Erscheinungen des vorderasiatisch-mediterranen Raums</p>	2	3,75
b.	<p>VU Kulturkontakte Anhand ausgewählter Themen werden die unterschiedlichen und vielfältigen Formen von Kulturkontakten in der Alten Welt präsentiert.</p>	2	3,75
	Summe	4	7,5
	<p>Lernziel des Moduls: Erweiterung und Vertiefung des Überblickwissens durch exemplarische Bearbeitung von Themen zu Gesellschaften und Sprachen im vorderasiatisch-mediterranen Raum und deren Interaktion</p>		
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</p>		

4.	Pflichtmodul: Aktuelle Diskussionen in der Altertumforschung	SSt	ECTS-AP
	<p>KO Forschungspraxis Inhaltliche Darstellung der Masterarbeit von der untersuchungsleitenden Fragestellung über Klärung der Quellenlage bis zu Details der inhaltlichen Konzeption; Präsentation der Ergebnisse und Thesen</p>	2	7,5
	Summe	2	7,5
	<p>Lernziel des Moduls: Präsentation der eigenen Forschungskonzeption und Erlernung von Peer-Review; Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit und Vermittlung der Ergebnisse, Einübung von konstruktivem Umgang mit Kritik</p>		
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: positiver Beurteilung des Moduls, aus dem das Thema der Masterarbeit entnommen wird</p>		

5.	Pflichtmodul: Theorien der Geschlechterverhältnisse	SSt	ECTS-AP
a.	<p>VO Geschlechterkonzepte – Geschlechtertheorien Überblick über Theorien der Geschlechterverhältnisse, Vermittlung des aktuellen Forschungsstandes der kritischen Geschlechterforschung, Kontextualisierung der kritischen Geschlechterforschung, Verknüpfung von theoretischer Reflexion und praktischer Anwendung anhand ausgewählter Beispiele</p>	2	3,75

b.	VU Geschlechterverhältnisse im historischen Überblick Analyse und kritische Diskussion von verschiedenen Quellenmaterialien und/oder Texten aus ausgewählten Themenbereichen im Hinblick auf Aussagen über Geschlechterverhältnisse	2	3,75
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden erarbeiten sich die Kompetenz zur kritischen Reflexion von Fragen zu den Geschlechterverhältnissen und ihrer Bedeutungen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6.	Pflichtmodul: Vorbereitung Masterarbeit	SSt	ECTS-AP
	Vereinbarung des Themas, des Umfangs und der Form der Masterarbeit auf Basis einer inhaltlichen Kurzbeschreibung (Exposé) sowie Vereinbarung der Arbeitsabläufe und des Studienfortgangs. Planung eines entsprechenden Zeitrahmens für die Durchführung der Masterarbeit.	-	7,5
	Summe:	-	7,5
	Lernziel des Moduls: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine inhaltliche Kurzbeschreibung der geplanten Masterarbeit (Exposé) zu verfassen, einen zeitlichen Ablauf zu skizzieren und eine schriftliche Masterarbeitsvereinbarung abzuschließen.		
	Anmeldungsvoraussetzungen: keine		

7.	Pflichtmodul: Verteidigung der Masterarbeit	SSt	ECTS-AP
	Studienabschließende mündliche Verteidigung der Masterarbeit vor einem Prüfungssenat	-	2,5
	Summe	-	2,5
	Lernziel des Moduls: Reflexion der Masterarbeit im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums Alte Geschichte und Altorientalistik; dabei stehen theoretisches Verständnis, methodische Grundlagen, Vermittlung der Ergebnisse der Masterarbeit und Präsentationsfertigkeiten im Vordergrund.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung aller anderen Pflicht- und Wahlmodule sowie der Masterarbeit		

- (2) Aus den folgenden Wahlmodulen sind entsprechend der gewählten Vertiefung insgesamt 52,5 ECTS-AP zu absolvieren:

1A.	Wahlmodul: Historische Vertiefung I	SSt	ECTS-AP
	VU Gesellschaft und Kulturen in der Alten Welt Behandlung ausgewählter Themen zu Gesellschaften und Kulturen in der Alten Welt	2	7,5
	Summe	2	7,5
	Lernziel des Moduls: Kompetenz zur Strukturierung kurz- und langfristiger Prozesse und Ereigniszusammenhänge; Kompetenz zur reflexiven Analyse der Generierung historischen Wissens unter Einschluss problem- und methodenorientierter Fragen in Bezug auf die Alte Welt		

	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine
--	--

1B.	Wahlmodul: Philologische Vertiefung I	SSt	ECTS-AP
a.	SE Ausgewählte sumerische Texte I Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter leichter sumerischer Texte	2	3,75
b.	SE Ausgewählte akkadische Texte I Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter leichter akkadischer Texte	2	3,75
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Erweiterung der Fachkenntnisse durch Arbeit mit sumerischen Texten und akkadischen Texten; Gewandtheit im Umgang mit der Keilschrift; Vertiefung der Sprachkompetenz; Auseinandersetzung mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Erkennen und Lösen sprachlich-linguistischer Probleme, kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

1C.	Wahlmodul: Vertiefung und Spezialisierung II: Vorderasiatische Archäologie	SSt	ECTS-AP
a.	SE Vorderasiatischer Archäologie Exemplarische Vertiefung facheinschlägiger Kenntnisse vor allem unter forschungsmethodischem Aspekt und Übung eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	2	5,5
b.	VO Vorderasiatischer Archäologie Exemplarische Vertiefung facheinschlägiger Kenntnisse vor allem unter forschungsmethodischem Aspekt	1	2
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb spezialisierter Kenntnisse im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie mit spezieller Berücksichtigung methodischer Aspekte in Hinblick auf eigenständige wissenschaftliche Arbeit			
Anmeldungsvoraussetzung: keine			

2A.	Wahlmodul: Historische Vertiefung II	SSt	ECTS-AP
a.	SE Alte Geschichte III Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten althistorischem Themenfeld mit speziellem methodischem Schwerpunkt	2	5
b.	VO Alte Geschichte III Behandlung eines althistorischen Spezialgebietes im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5

	Summe	3	7,5
	Lernziel des Moduls: Erweiterung der Fachkenntnisse durch Auseinandersetzung mit neuen Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2B.	Wahlmodul: Philologische Vertiefung II	SSt	ECTS-AP
a.	SE Ausgewählte sumerische Texte II Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter leichter bis mittelschwerer sumerischer Texte	2	3,75
b.	SE Ausgewählte akkadische Texte II Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter leichter bis mittelschwerer akkadischer Texte	2	3,75
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Vertiefung der Fachkenntnisse durch Arbeit mit sumerischen Texten und akkadischen Texten; Gewandtheit im Umgang mit der Keilschrift; Vertiefung der Sprachkompetenz; Auseinandersetzung mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Erkennen und Lösen sprachlich-linguistischer Probleme, kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2C.	Wahlmodul: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie II	SSt	ECTS-AP
	AG Bau- und Siedlungstypologie sowie Realienkunde (Vorderasiatische Archäologie) Vorwiegend selbstständige Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von disziplinspezifisch relevanten Einzelaspekten der Vorderasiatischen Archäologie im Bereich der Bau- und Siedlungstypologie und der Realienkunde	1	7,5
	Summe	1	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen Erarbeitung und Präsentation disziplinspezifischer relevanter Aspekte der archäologischen Wissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Bau-, Siedlungs- und Realienkunde; Erwerb sozialer Kompetenzen durch gemeinsame Arbeit an Sachthemen		
	Anmeldungsvoraussetzung: keine		

3A.	Wahlmodul: Kulturräume – Exkursion Alte Geschichte und Altorientalistik	SSt	ECTS-AP
a.	VO Begleitende Lehrveranstaltung zur Exkursion Vertiefter Umgang mit archäologischen Phänomenen und Befunden und Verknüpfung historischer und archäologischer Argumentationsweisen an konkreten Beispielen	1	1
b.	UE Begleitende Übung zur Exkursion Kritische Auseinandersetzung mit archäologischem und schriftlichem Quellenmaterial sowie Verknüpfung historischer und archäologischer Argumentationsweisen anhand ausgewählter Beispiele	1	2,75
c.	EX Exkursion Alte Geschichte und Altorientalistik Vertieftes Kennenlernen des historischen Lebensraums oder der musealen Präsentation archäologischer/epigrafischer Fundstücke und selbstständige Darstellung ausgewählter Fragestellungen in der Gruppe	1	3,75
Summe		3	7,5
Lernziel des Moduls: Erweiterung der Kompetenzen durch Autopsie in Museen und historischen Stätten			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3B.	Wahlmodul: Kulturräume – Archäologische Schule	SSt	ECTS-AP
a.	VO Begleitende Lehrveranstaltung zur Archäologischen Schule Die Studierenden werden in der Lage sein, die kulturhistorische Aussagekraft archäologischer Ausgrabungsbefunde kritisch zu bewerten und in einem größeren kulturhistorischen Zusammenhang zu sehen.	1	1
b.	UE Begleitende Übung zur Archäologischen Schule Die Studierenden können ihr Grundwissen und ihre Erfahrung in der praktischen Fundbearbeitung vertiefen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, Fundinventare selbstständig zu bearbeiten und wissenschaftlich aufzuarbeiten.	1	2,75
c.	LG Archäologische Schule Vertiefung in den praktischen Grabungswissenschaften. Die Studierenden können sich durch die aktive Einbindung und Übernahme von Verantwortung bei der Ausführung einer wissenschaftlichen Ausgrabung ihre Grabungserfahrungen der Grabungsleitung vertiefen.	1	3,75
Summe		3	7,5
Lernziel des Moduls: Die Kompetenz Teilorganisation und Abschnittsleitung einer wissenschaftlichen Ausgrabung selbstständig zu übernehmen, sowie die Dokumentation und Bearbeitung der archäologischen Befunde durchzuführen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4A.	Wahlmodul: Historische Vertiefung III	SSt	ECTS-AP
a.	VU Klassiker lesen Präsentation von historiografischen Texten, Kontextualisierung, Rezeptionsgeschichte, Interpretation unter Berücksichtigung des Gender-Aspekts, Textinterpretation	2	3,75

b.	KO Antike Historiografie Präsentation historiografischer Werke aus der Antike; Auseinandersetzung mit antiken Geschichtskonzeptionen, Textinterpretation	2	3,75
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Auseinandersetzung mit Klassikern der Geschichtswissenschaft und benachbarter Disziplinen sowie aktueller Debatten; Umgang mit historiografischen Texten und Einblick in unterschiedliche Geschichtskonzeptionen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4B.	Wahlmodul: Philologische Vertiefung III	SSt	ECTS-AP
a.	SE Ausgewählte sumerische Texte III Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter mittelschwerer sumerischer Texte	2	3,75
b.	SE Ausgewählte akkadische Texte III Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter mittelschwerer akkadischer Texte	2	3,75
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Festigung der Fachkenntnisse durch Arbeit mit sumerischen und akkadischen Texten; Gewandtheit im Umgang mit der Keilschrift; Vertiefung der Sprachkompetenz; Auseinandersetzung mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Erkennen und Lösen sprachlich-linguistischer Probleme, kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepasster, allgemein verständlicher Form			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4C.	Wahlmodul: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie I	SSt	ECTS-AP
	AG Kunst, Kultur und Religion (Vorderasiatische Archäologie) Vorwiegend selbstständige Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von disziplinspezifisch relevanten Einzelaspekten der Vorderasiatischen Archäologie im Bereich der Kunst-, Kultur- und Religionsgeschichte	1	7,5
	Summe	1	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen Erarbeitung und Präsentation disziplinspezifischer Aspekte der archäologischen Wissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der kunst-, kultur- und religionswissenschaftlichen Forschung; Erwerb sozialer Kompetenzen durch gemeinsame Arbeit an Sachthemen			
Anmeldungsvoraussetzung: keine			

Von den Modulen Forschungswerkstatt I und Forschungswerkstatt II ist jenes zu wählen, in dem ein Konversatorium dem Bereich der Alten Geschichte zugeordnet ist:

5A.	Wahlmodul: Forschungswerkstatt I	SSt	ECTS-AP
a.	KO Forschungswerkstatt I.1 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentationen erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	1	2,5
b.	KO Forschungswerkstatt I.2 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentationen erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	1	2,5
c.	KO Forschungswerkstatt I.3 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentationen erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	1	2,5
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Entwicklung von Fragestellungen unter Einschluss eines Überblicks hinsichtlich Forschungsliteratur und Quellenlage für die Masterarbeit; Kommunikation, und Begründung der eigenen Forschungskonzeption, Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit, Übertragung des eigenen Wissens auf neue, unvertraute Themenstellungen; Erlernen von Peer-Review, Einübung von konstruktivem Umgang mit Kritik, Beurteilung in Frage kommender Forschungsdiskussionen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5B.	Wahlmodul: Forschungswerkstatt II	SSt	ECTS-AP
a.	KO Forschungswerkstatt II.1 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden, Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch, Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen	1	2,5
b.	KO Forschungswerkstatt II.2 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden, Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch. Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen	1	2,5
c.	KO Forschungswerkstatt II.3 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden, Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch, Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen	1	2,5
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Präsentation der Fragestellungen der Masterarbeit unter Einschluss eines Überblicks hinsichtlich Forschungsliteratur und Quellenlage; Kommunikation, Begründung und Verteidigung der eigenen Forschungskonzeption, der Inhalte und Schlussfolgerungen; Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit, Übertragung des eigenen Wissens auf neue, unvertraute Themen-			

	stellungen; Erlernen von Peer-Review, Einübung von konstruktivem Umgang mit Kritik, Beurteilung aktueller Forschungskontroversen
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

5C.	Wahlmodul: Philologische Vertiefung IV	SSt	ECTS-AP
a.	SE Ausgewählte sumerische Texte IV Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter anspruchsvoller sumerischer Texte	2	3,75
b.	SE Ausgewählte akkadische Texte IV Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter anspruchsvoller akkadischer Texte	2	3,75
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Vervollkommnung der Fachkenntnisse durch Arbeit mit sumerischen und akkadischen Texten; Gewandtheit im Umgang mit der Keilschrift; Vertiefung der Sprachkompetenz; Auseinandersetzung mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Erkennen und Lösen sprachlich-linguistischer Probleme, kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5D.	Wahlmodul: Archäologische Vertiefung IV	SSt	ECTS-AP
a.	UE Archäologische Dokumentation Übungen zur Archivierung, Dokumentation und wissenschaftlichen Publikation von Grabungsfunden und archäologischen Befunden	2	2,75
b.	UE (E-Learning): Digital Archaeological Documentation Begleitende Tutorials zum Erlernen der Software für die digitale Grabungsdokumentation	1	4,75
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Die Fertigkeit, archäologische Befunde und Funde in einer elektronischen Datenbank archivieren zu können, sowie die originalen Grabungsdaten in Hinblick auf die wissenschaftliche Publikation der Ergebnisse konvertieren, rektifizieren und umzeichnen zu können			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5E.	Wahlmodul: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie III	SSt	ECTS-AP
	AG Wirtschaft, Staat, Gesellschaft (Vorderasiatische Archäologie) Vorwiegend selbstständige Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von disziplinspezifisch relevanten Einzelaspekten der vorderasiatischen Archäologie im Bereich der Wirtschafts-, Staats- und Gesellschaftsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung sozialer und ökonomischer Themen	1	7,5
	Summe	1	7,5

	<p>Lernziel des Moduls: Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen Erarbeitung und Präsentation disziplinspezifisch relevanter Aspekte der archäologischen Wissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Verhältnisse; Erwerb sozialer Kompetenzen durch gemeinsame Arbeit an Sachthemen</p>
	<p>Anmeldungsvoraussetzung: keine</p>

6.- 7.	Wahlmodul: Module aus Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät	SSt	ECTS- AP
	<p>Es sind zwei Module im Ausmaß von jeweils 7,5 ECTS-AP aus den Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck zu absolvieren. Aus den Wahlmodulen des Masterstudiums Alte Geschichte und Altorientalistik können nur jene gewählt werden, die nicht im Rahmen der gewählten Vertiefung zu absolvieren sind.</p>	-	je 7,5
	Summe	-	7,5 -7,5
	<p>Lernziel des Moduls: Über das im jeweiligen Modul definierte Lernziel wird Einblick in eine andere Wissenschaftsdisziplin gewonnen oder die Kenntnis der eigenen vertieft.</p>		
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.</p>		

§ 8 Masterarbeit

- (1) Im Masterstudium ist eine Masterarbeit im Umfang von 20 ECTS-AP zu verfassen. Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, ein wissenschaftliches Thema selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.
- (2) Das Thema der Masterarbeit ist einem der Pflicht- oder Wahlmodule aus dem Bereich Alte Geschichte und/oder Altorientalistik zu entnehmen.
- (3) Die oder der Studierende ist berechtigt, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (4) Die oder der Studierende ist berechtigt, die Masterarbeit in einer Fremdsprache abzufassen, wenn die Betreuerin oder der Betreuer zustimmt.
- (5) Die Masterarbeit ist in schriftlicher Ausfertigung und in der von der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter festgelegten elektronischen Form einzureichen.

§ 9 Prüfungsordnung

- (1) Ein Modul, mit Ausnahme der Module Verteidigung der Masterarbeit und Vorbereitung der Masterarbeit, wird durch die positive Beurteilung seiner Lehrveranstaltungen abgeschlossen.
- (2) Lehrveranstaltungsprüfungen sind:
 1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Vorlesung vermittelt wurden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Vorlesung erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) festzulegen und bekannt zu geben.
 2. Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Beurteilungskriterien festzulegen und bekannt zu geben.

- (3) Die Leistungsbeurteilung des Pflichtmoduls Vorbereitung Masterarbeit erfolgt durch die Betreuerin/durch den Betreuer auf Basis eines Exposés. Die positive Beurteilung hat „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung hat „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten
- (4) Die Leistungsbeurteilung des studienabschließenden Moduls Verteidigung der Masterarbeit erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung vor einem Prüfungssenat, welchem drei Personen angehören.

§ 10 Akademischer Grad

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Alte Geschichte und Altorientalistik wird der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt „MA“, verliehen.

§ 11 Inkrafttreten

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2009 in Kraft.
- (2) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens- Universität Innsbruck vom 28.06.2019, 69. Stück, Nr. 608, tritt mit 1. Oktober 2019 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.